

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

19.4.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 19. April 1891.

II. Quartal. **55.** Abonnements-Vorstellung.

Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen, von Friederike Elmenreich. Musik von Adam. Regie: Herr Harlacher.

Personen des ersten Aufzugs:

Marquis von Corey	Herr B. Beyer.
Chapelou, Postillon	Herr Rosenberg.
Madelaine, Wirthin, seine Braut	Frau Harlacher.
Biju, Schmied	Herr Nebe.

Bauern und Bäuerinnen.

Personen des zweiten und dritten Aufzugs:

Marquis von Corey	Herr B. Beyer.
Saint Phar, erster Sänger der Oper zu Paris	Herr Rosenberg.
Frau von Latour	Frau Harlacher.
Alcindor, Koryphäen der Oper	Herr Nebe.
Bourdon, Koryphäen der Oper	Herr Ludwig.
Rose, Kammermädchen der Frau von Latour	Fräulein Schwarz.
Herren und Damen. Choristen der Oper. Soldaten der Märschauffée. Bediente und Landleute.	

Die Handlung geht im ersten Aufzuge im Wirthshause Madelaine's im Dorfe Lonjumeau bei Paris im Jahre 1756, im zweiten und dritten Aufzuge in einem Schlosse der Frau von Latour bei Fontainebleau im Jahre 1766 vor.

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Haspreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer.

Personen:

Sir James Plumstershire	Herr Reiff.	Der Kohndiener eines Hotels	Herr Schilling.
Lady Plumstershire	Frau Dickgießer.	Ein Dienstmann	Herr Bösch.
Tommy, deren Kinder	Otto Flach.	Ein Briefträger	Herr Müller.
Betsy,	Albert Schulz.	Japanesin,	Frl. Kern.
Bob,	Eina Steinöl.	Chinesin,	Frl. Semberger.
Ein Spielwaarenhändler	Alfred Steinöl.	Bébé,	Frl. Noß.
Seine Gehülfen	Herr Humker.	Spanierin,	Frl. Gröbinger.
Die Puppenfee	Herr Hallego.	Steirerin,	Frl. Schoder.
Ein Bauer	Herr Benedict.	Boet,	Herr Knab.
Dessen Weib	Fräulein Mario.	Polschinnelle,	Frl. Dietrich.
Dessen Kind	Herr B. Beyer.	Portier,	Herr Ludwig.
Eine Dienstmagd	Frl. Schwarz.	Chinesin,	Herr Klumpp.
	Klara Vogel.	Trommelhasen,	Frl. Meher.
	Fräul. Gartner.		Schanze, Heinrich, Gerick.

Verschiedene mechanische Figuren. Puppen u. s. w.

Vor Beginn der „Puppenfee“ findet eine Pause von 15 Minuten statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Krank: Herr Morgenweg. Unpäßlich: Frau Reuß, Herr Lang.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang	3 " 20 "	Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Seite	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	3 " 20 "	Logen II. Rang	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	4 " — "	Parterre-Sperrsitze	3 " — "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Biletverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Bilette nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Bilette zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/2 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Wertages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Bilette werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die zu der auf Freitag den 17. April angelegt gewesenen Vorstellung „Joseph und seine Brüder“ gelösten Eintrittskarten können an Vorstellungstagen jeweils von 11—1 Uhr Mittags und an der Abendkasse zurückgegeben werden; dieselben haben zu keiner andern Vorstellung Giltigkeit.

Montag, den 20. April. Theater in Baden. Erste Vorstellung außer Abonnement.

Zum Vortheile der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger.

Unter Wiedern. Lustspiel in einem Act von Paul Heyse.
Zum ersten Male: Die Puppenfee. Pantomimisches Balletdivertissement von J. Haspreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer.

Dienstag, den 21. April, II. Quartal, **56.** Abonnements-Vorstellung.

König Heinrich IV. I. Theil. Historisches Schauspiel in fünf Acten von Shakespeare. Nach der Uebersetzung von W. A. Schlegel.

Die für die auf Dienstag den 14. und Donnerstag den 16. April angelegt gewesenen Aufführungen von „König Heinrich IV.“ (I. und II. Theil) gemachten Vormerkungen bleiben, soweit Abbestellungen nicht erfolgen, für die Vorstellungen am 21. und 24. April in Kraft.

Bei Vormerkungen auf die beiden Theile von „König Heinrich IV.“ (am 21. und 24. April) werden die Vormerkgebühren nur für die Eintrittskarten zu einer Vorstellung erhoben.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen.

Die Bilettabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg	9 ¹⁰ und 12 ²⁰	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten	12 ²⁰	
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart	10 ¹⁵	
nach Ettlingen-Stadt und Nastatt, Baden	11 ⁰⁵	
nach Magau, Landau	10 ¹⁷	
nach Durlach, Dampfbahn	20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	